Autoantikörper gegen Speicheldrüsenausführungsgänge

W. Stöcker

Euroimmun Medizinische Labordiagnostika AG, Lübeck, Deutschland

Synonym(e) Speicheldrüsenangepithel-Antikörper; Parotis-Antikörper

Englischer Begriff antibodies against saliva gland excretory ducts

Definition Autoantikörper gegen Antigene der Speicheldrüsenausführungsgänge

Untersuchungsmaterial Serum, Plasma.

Probenstabilität Autoantikörper sind bei +4 °C bis zu 2 Wochen lang beständig, bei –20 °C über Monate und Jahre hinweg.

Analytik Im indirekten Immunfluoreszenztest (► [Immunfluoreszenz, indirekte](#)) mit dem Substrat Parotis (Ausgangsverdünnung 1:10) zeigen Autoantikörper gegen Speicheldrüsenangepithel eine glatte bis feingranuläre Färbung des Zytoplasmas der Epithelzellen (im Bild: Substrat Primatenparotis):

Der parallele Einsatz des Substrats Rattenniere zur Parotis dient dem Ausschluss von ► [Autoantikörper gegen Mitochondrien](#) (AMA), deren Bindung an das Parotisgewebe das Vorliegen eines Speicheldrüsen-spezifischen Antikörpers vortäuschen kann.

Referenzbereich – Erwachsene Negativ.

Referenzbereich – Kinder Negativ.

Indikation Autoantikörper gegen Speicheldrüsenausführungsgänge werden bei 40–60 % der Patienten mit primärem Sjögren-Syndrom nachgewiesen.

Literatur

MacSween RN, Goudie RB, Anderson JR et al (1967) Occurrence of antibody to salivary duct epithelium in Sjogren's disease, rheumatoid arthritis, and other arthritides. A clinical and laboratory study. *Ann Rheum Dis* 26:402–411